



AL/SG:	Abt. 1 - Zentrale Angelegenheiten, Kreisentwicklung, Beteiligungen
Aktenzeichen:	

Aichach, den 04.05.2026

## Sitzungsvorlage

Drucksache:	1/012/2026	- öffentlich -
-------------	------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreistag	11.05.2026	

**Betreff:**

Geschäftsordnung für den Kreistag Aichach-Friedberg 2026 - 2032;  
Festlegung der weiteren Ausschüsse und deren Stärke

**Anlagen**

--

**Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:**

---
-----

**Finanzielle Auswirkungen:**

1. Gesamtkosten:	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
<input type="checkbox"/> Personalkosten:	
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:	
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

## **Sachverhalt:**

Aufgrund der guten Erfahrung aus der abgelaufenen Amtsperiode und den jüngsten Gesprächen mit den Fraktionsvorsitzenden und Sprecher/-innen wurden bei der Festlegung der Ausschüsse keine Veränderungen vorgenommen.

Die frühzeitige Entscheidung zur Festlegung der Fachausschüsse ist notwendig, damit in der zweiten Sitzung des Kreistags über die personelle Besetzung entschieden werden kann. Es sind jeweils zwei Stellvertreter/-innen zu benennen. Für stimmberechtigte und beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses ist aufgrund des Art. 18 Abs. 3 AGSG (Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze) die Anzahl der Stellvertreter/-innen gesetzlich festgelegt. Hier können keine weiteren Stellvertreter benannt werden. Der Landrat führt den Vorsitz in den Ausschüssen (Art. 33 Satz 1 LKrO), mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses.

## **Kreisausschuss:**

Die Größe des Kreisausschusses ist nach Art. 27 Abs. 1 Satz 2 der Landkreisordnung (LKrO) auf zwölf Kreisrätinnen und Kreisräten vorgeschrieben.

## **Jugendhilfeausschuss:**

Nach § 71 Abs. 1 SGB VIII (Sozialgesetzbuch, Aachtes Buch, Kinder- und Jugendhilfe) i. V. m. Art. 18 Abs. 1 AGSG (Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze) ist die Anzahl der Kreisrätinnen und Kreisräte auf acht festgelegt.

## **Rechnungsprüfungsausschuss:**

Für den Rechnungsprüfungsausschuss gibt Art. 89 Abs. 2 LKrO einen Rahmen von drei bis sieben Mitgliedern vor. Die bisherige Größe von sieben Mitgliedern soll beibehalten werden.

## **Werkausschuss, Bauausschuss, Kreisentwicklungsausschuss, Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie, Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule:**

Es wird die bisherige Ausschussgröße von zwölf Mitgliedern vorgeschlagen. Diese Zahl hat sich in der letzten Amtsperiode als eine gute und effektive Arbeitsgröße bewährt.

## **Beschlussvorschlag:**

***In der Amtsperiode 2026 bis 2032 werden neben den gesetzlichen Ausschüssen (Kreisausschuss, Werkausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Jugendhilfeausschuss) folgende weitere Fachausschüsse eingerichtet:***

- ***Bauausschuss***
- ***Kreisentwicklungsausschuss***
- ***Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie***
- ***Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule***

***Die Stärke der Ausschüsse wird wie folgt festgelegt:***

- ***Kreisausschuss: Landrat als Vorsitzender und zwölf Mitglieder (gesetzlich festgelegt)***
- ***Werkausschuss: Landrat als Vorsitzender und zwölf Mitglieder***
- ***Jugendhilfeausschuss: Landrat als Vorsitzender und 24 Mitglieder (acht Kreisräte/Kreisrätinnen, sechs weitere stimmberechtigte Mitglieder, zehn beratende Mitglieder - gesetzlich festgelegt)***
- ***Rechnungsprüfungsausschuss: sieben Mitglieder einschl. dem Vorsitzenden (gesetzl. möglich sind drei bis sieben Mitglieder)***
- ***Bauausschuss: Landrat als Vorsitzender und zwölf Mitglieder***
- ***Kreisentwicklungsausschuss: Landrat als Vorsitzender und zwölf Mitglieder***
- ***Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie: Landrat als Vorsitzender und zwölf Mitglieder***

- **Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule: Landrat als Vorsitzender und zwölf Mitglieder**

**Daneben besteht die Möglichkeit zur Bildung von Beiräten.**

Georg Großhauser